

Grüne Ratsfraktion, Jahnplatz 1, 50171 Kolpingstadt Kerpen

Herrn Bürgermeister  
Dieter Spürck

im Hause

**BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN**  
Im Rat der Kolpingstadt Kerpen

Tel.: 02237/58394

Fax: 02237/58121

Mail: [b90-gruene@stadt-kerpen.de](mailto:b90-gruene@stadt-kerpen.de)

Bürozeiten: 11:00-13:00

15. Juli 2020

**Antrag für den Umweltausschuss am 18.08.20 zur „Grünflächenpflege und Artenschutz im Stadtgebiet der Kolpingstadt Kerpen“**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

wir beantragen bei den Maßnahmen der Grünflächenpflege im Stadtgebiet die Berücksichtigung von Artenschutzbelangen.

- 1) Streuobstwiesen bzw. artenreiche Blühwiesen/-streifen sollten erst im späten Sommer bis Herbst gemäht werden.
- 2) Für die Mahd sollten nur naturverträgliche Mähtechniken angewandt werden.

**Begründung:**

In den letzten Wochen wurden wir häufig von besorgten Bürgern/innen angesprochen, die im Angesicht des dramatischen Artensterbens nicht verstehen konnten, dass üppig blühende Streuobstwiesen (z.B. zwischen Horrem und Sindorf) und Straßenbegleitgrün schon Anfang Juni gemäht wurden.

Über 41% der Schmetterlinge in Deutschland sind ausgestorben oder bestandsgefährdet, in NRW hat sich die Biomasse an Fluginsekten um bis zu 80% reduziert. Blühende Wiesen haben nicht nur einen ökologischen Wert und bieten gleichzeitig Nahrung für unsere Singvögel, so dient auch deren Anblick dem menschlichen Wohlergehen.

Die Naturschutzverbände empfehlen deshalb für Streuobstwiesen bzw. artenreichen Blühwiesen/-streifen eine Mahd erst im späten Sommer bis Herbst, um spät blühenden Pflanzen und davon abhängigen Tierarten für ihre Entwicklung bzw. Samenbildung genügend Zeit zu geben.

Eine zusätzliche Gefahr kommt noch durch die Mähgeräte hinzu. Unzählige Tiere- von Insekten über Amphibien und Reptilien bis hin zu Säugetieren wie z.B. Igel, Feldhasen und Rehkitzen- werden jedes Jahr durch Mähgeräte getötet oder verstümmelt.

Mit freundlichen Grüßen,

gez. Peter Abels  
(Fraktionsvorsitzender)

gez. Elke Bader  
(sachkundige Bürgerin)

Für die Richtigkeit



Dorine Dickneite